



Cosmo Pharmaceuticals entwickelt revolutionäre Künstliche-Intelligenz-Technologie zur Entdeckung von Läsionen bei Kolonoskopien und schliesst weltweiten Vertriebsvertrag mit Medtronic

Dublin – 10. April 2019 – Cosmo Pharmaceuticals NV (SIX: COPN) hat eine künstliche Intelligenz (KI) Software und ein dazu gehörendes Gerät zur Entdeckung von Läsionen während der Darmspiegelung entwickelt und mit Medtronic, dem global führenden Unternehmen in der Medizinaltechnik, einen weltweiten Vertrag zum Vertrieb abgeschlossen.

Das Gerät funktioniert in Ist-Zeit, auf Basis proprietärer Software, und unterstützt den Endoskopiker bei der Suche nach Läsionen. Das Gerät ist einfach zu bedienen und ist mit allen Endoskopen kompatibel. Cosmo wird der alleinige Hersteller des Gerätes sein.

Cosmo begann über die Tochtergesellschaft Linkverse mit der Entwicklung der Software und des Gerätes vor einigen Jahren, basierend auf der einzigartigen Sammlung hochauflösender, verlustfreier Darmspiegelungsvideos, die während der klinischen Versuchsreihen von Methylenblau MMX gemacht wurden. Die Software und das Gerät wurden extensiv in der Praxis getestet, die Software hat die CE-Marke erhalten, der regulatorische Prozess der US-amerikanischen Arzneimittelbehörde FDA läuft.

Darmkrebs ist der weltweit dritttödlichste Krebs; eine frühe Diagnose vergrössert die Behandlungsalternativen und rettet Leben. 2018 starben weltweit mehr als 800'000 Personen an Darmkrebs. Es wird erwartet, dass Darmkrebs auf Grund von Verhaltensfaktoren, der zunehmenden Überalterung und der weiterhin ungenügenden Darmspiegelungsraten weiterhin ansteigen wird. Viele dieser Todesfälle hätten mit einer geeigneten Darmspiegelung vermieden werden können, denn bei Früherkennung des Darmkrebses liegt die fünfjährige Überlebensrate bei 90%. Für 2030 wird erwartet, dass die Darmkrebsrate in den USA in der Gruppe der 20-34-Jährigen um 90% zunimmt und in der Gruppe der 35-49-Jährigen um 27.7%. Zurzeit werden weltweit über 30 Millionen Darmspiegelungen gemacht und ein starkes Wachstum ist zu erwarten.

Alessandro Repici, Professor der Gastroenterologie, Direktor der Endoskopie, Humanitas Forschungsspital & Universität in Mailand erklärte: *«Der Einfluss der Darmspiegelung auf die Darmkrebssterblichkeitsrate wird durch mehrere Faktoren limitiert, unter anderem durch eine gewisse Nichterkennungsrate, die zu einer begrenzten Adenoma-Entdeckung-Rate (ADR) führt. Zwischen 20% und 40% der Läsionen werden nicht erkannt. Ich bin überzeugt, dass künstliche Intelligenz unerlässlich sein wird, um bisher nichterkannte Läsionen zu identifizieren. Die davon*

erwartete Verbesserung bei der Erkennung dank künstlicher Intelligenz wird zu effizienteren Darmspiegelungen führen und wird massgeblich zur Darmkrebsvorsorge beitragen. Es ist erwiesen, dass mit der Erhöhung der Adenoma-Entdeckung-Rate um 1% das Risiko von Intervallkrebs um 3% abnimmt.“

“Künstliche Intelligenz wird die Spielregeln in der Endoskopie stark verändern. Das Marktpotenzial ist riesig und Cosmo wird somit zum Pionier in einem der am schnellsten wachsenden Gebieten des Gesundheitswesens. Um sicherzustellen, dass wir dieses grosse Potenzial optimal ausschöpfen, haben wir uns mit Medtronic, dem Weltmarktführer in der Medizinaltechnik verbunden“, sagte Alessandro Della Chà, CEO von Cosmo.

Über Cosmo Pharmaceuticals

Cosmo ist ein spezialisiertes Pharmaunternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, weltweit führend auf dem Gebiet der optimierten Therapien für ausgewählte Magen-Darm-Krankheiten und endoskopische Verfahren zu werden. Die firmeneigene klinische Entwicklungspipeline des Unternehmens befasst sich speziell mit innovativen Therapien für IBD wie Colitis Ulcerosa und Morbus Crohn sowie Dickdarminfektionen. Darüber hinaus hat das Unternehmen in den USA *Elevio*, ein medizinisches Gerät zur Polypen- und Adenomexzision, entwickelt und auf den Markt gebracht, entwickelt *Methylenblau MMX*, ein Diagnostikum zum Nachweis von Läsionen während Kolonoskopien und Remimazolam und hat Remimazolam für die USA von Paion AG einlizensiert. Neue chemische Wirkstoffe werden von dem assoziierten Unternehmen Cassiopea S.p.A. zur topischen Behandlung von Hauterkrankungen entwickelt. Die MMX-Medikamente von Cosmo sind *Lialda/Mezavant/Mesavancol*, ein Medikament zur Behandlung von IBD, das weltweit an Giuliani und Shire Limited lizenziert wurde und *Uceris*, das erste Glucocorticosteroid, das für die Induktion einer Remission bei aktiver, leichter bis mittelschwerer Colitis Ulcerosa, zugelassen ist und welches global an Santarus/Salix/Valeant und im Rest der Welt nach Ferring als *Cortiment* auslizensiert ist. Die FDA hat kürzlich auch Aemcolo zugelassen, Cosmo's erstes Antibiotikum zur Behandlung von Reisedurchfall welches in Europa an Dr. Flak Pharma auslizensiert wurde. Die von Cosmo entwickelte MMX-Technologie bildet den Kern der Produktpipeline des Unternehmens und wurde aus der Erfahrung bei der Formulierung und Herstellung von Magen-Darm-Medikamenten für internationale Kunden in den eigenen GMP-Anlagen (Good Manufacturing Practice) in Lainate, Italien, entwickelt. Die Technologie ist darauf ausgelegt, Wirkstoffe gezielt im Dickdarm abzugeben. Für weitere Informationen über Cosmo besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens: www.cosmopharma.com

Finanzkalender

F&E Tag, Zürich	8. Mai 2019
Generalversammlung, Amsterdam	28. Mai 2019
Jefferies Global Health Care Konferenz, London	4-6. Juni 2019

Kontakt:

John Manieri, Head of Investor Relations
Cosmo Pharmaceuticals N.V.
Tel: +353 1 817 03 70
jmanieri@cosmopharma.com

Disclaimer

Some of the information contained in this press release contains forward-looking statements. Readers are cautioned that any such forward-looking statements are not guarantees of future performance and involve risks and uncertainties, and that actual

results may differ materially from those in the forward-looking statements as a result of various factors. Cosmo undertakes no obligation to publicly update or revise any forward-looking statements.

This communication is not an offer of securities of any issuer. Securities may not be offered or sold in the United States absent registration or an exemption from the registration requirement of the US Securities Act of 1933.

This press release constitutes neither an offer to sell nor a solicitation to buy securities and it does not constitute a prospectus within the meaning of article 652a and/or 1156 of the Swiss Code of Obligations or a listing prospectus within the meaning of the listing rules of the SIX Swiss Exchange or any similar document. The offer will be made solely by means of, and on the basis of, a securities prospectus to be published. An investment decision regarding the securities to be publicly offered should only be made on the basis of the securities prospectus.

This press release is made to and directed only at (i) persons outside the United Kingdom, (ii) investment professionals falling within Article 19(5) of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (the "Order"), and (iii) high net worth individuals, and other persons to whom it may lawfully be communicated, falling within Article 49(2)(a) to (d) of the Order. Any person who is not a relevant person should not act or rely on this press release or any of its contents.

This press release does not constitute an "offer of securities to the public" within the meaning of Directive 2003/71/EC of the European Union (the "Prospectus Directive") of the securities referred to in it (the "Securities") in any member state of the European Economic Area (the "EEA"). Any offers of the Securities to persons in the EEA will be made pursuant to an exemption under the Prospectus Directive, as implemented in member states of the EEA, from the requirement to produce a prospectus for offers of the Securities.